

Sektion Nordwestschweiz des
Schweiz. Blinden- und Sehbehindertenverbandes SBV
VoiceNet: 031 390 88 88

Homepage: <https://sbv-fsa.ch/sektionen/nordwestschweiz/>

Jahresbericht 2024

Die Sektion Nordwestschweiz des SBV ist 2024 ins zweite Jahrhundert ihres Bestehens gestartet. Gerne erinnern wir uns an schöne Ereignisse und interessante Aktivitäten im Jubiläumsjahr. Die fünftägige Kulturreise in die Ostschweiz, der feierliche Grossanlass im Volkshaus Basel, die Zooführungen und der Jubiläumsschor haben dem Jubiläumsjahr der Sektion einen besonderen glanzvollen anstrich gegeben.

Wir freuen uns, dass am 24. Februar 2024 aus dem Jubiläumsschor der Verein Blindsingers gegründet worden ist. Dieser durfte am 23. März 2024 von der Sektion Nordwestschweiz per beschlossenen Antrag ein Startkapital von CHF 2'000.00 entgegennehmen. Viele der Chormitglieder stammen aus der Sektion Nordwestschweiz, die sich Blindsingers angeschlossen haben.

Die 101. Generalversammlung erfreute sich ob eines recht grossen Aufmarsch von aktiven Aktivmitgliedern. 37 Anwesende folgten der Versammlung, die in einem konstruktiven und gut organisierten Rahmen im Hotel Victoria in Basel abgehalten worden ist.

Mitgliederschwund

Seit gut 23 Jahren verliert die Sektion Nordwestschweiz kontinuierlich Mitglieder. Waren es im Jahr 2001 noch 343 so waren es Ende 2023 noch 208, ein Mitgliederschwund von 39%. Dafür sprechen verschiedene Gründe, wohl aber hat die Auflösung der SBV Beratungsstelle im Jahr 2016 in Basel diese negativen Zahlen beeinflusst.

Dieser Mitgliederschwund veranlasste den Sektionsvorstand am 3. Mai 2024 eine Veranstaltung für die Sektionsmitglieder abzuhalten. Unter dem Motto «Wie weiter mit der Sektion» fanden sich 35 Aktive und Solidarmitglieder ein. Der Anlass stand unter einem gut moderierten und aktiven Stern. Auch wenn sehr motiviert diskutiert

wurde, so kann nicht davon ausgegangen werden, dass zu diesem Zeitpunkt ein Tablett mit Lösungsvorschlägen präsentiert worden ist. Der Vorstand wird sich weiterhin mit dem Thema beschäftigen müssen; denn es ist schwierig geworden, neue Vorstandsmitglieder für eine ehrenamtliche Arbeit zu gewinnen.

Anlässe in unserer Sektion

Das beliebte 24. Prima Vista Fest

Dieses fand am Sonntag, 26. Mai 2024 statt. Wer gut zu Fuss und geschichtlich interessiert ist, hat sich am Vormittag zur Stadtführung mit Peter Habicht angemeldet. Die Route führte uns zwischen Leonhardskirche-Heuberg-Petersplatz bis zum Spalentor vorbei.

ein Teilnehmer schreibt:

Der Geburtstag unseres Begegnungszentrums, Prima Vista, wird immer zum Anlass genommen, um ein schönes sommerliches Fest durchzuführen. Zunächst gab es eine interessante Stadtführung für diejenigen, die mehr über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten von Basel wissen wollen. Danach fand dann im Hof hinter dem Primavista das Grillfest statt. Lange schien es fraglich, ob wir es wirklich draussen genießen könnten, da ständiger Regen im Mai vorherrschte. Aber das Wetter war auf unserer Seite, und so ist es trocken geblieben und war auch angenehm warm, so dass man nicht frieren, aber auch keine große Angst vor einem Sonnenbrand haben musste. Das, was auf den Grill sollte, mussten die TeilnehmerInnen selbst mitbringen. Getränke waren reichlich vorhanden; Knabberzeug sowie Kuchen wurden von einigen Teilnehmern gespendet. Im Vordergrund stand aber – wie immer – die Gemeinsamkeit und das Zusammensein mit den Freunden aus der Sektion!

Sektionsreise, Samstag, 14.09.2024

Um 08:00 Uhr wurde zu einem Morgenkaffee, mit Detailinformationen zum Ablauf des Sektionsausflugs im Hotel Victoria am Bahnhofplatz in Basel geladen.

Um 09:00 Uhr machten sich rund 45 Teilnehmende bereit, in das für uns reservierte Olttimer-Trämli einzusteigen. In rasantem Tempo und in unseren Kindheitserinnerungen schwelgend reisten wir ins Leymental. Nach einer Extraschleife durchquerten wir halb Frankreich, um in Rodersdorf auszusteigen und dort unsere Führung im Birsigtalbahnhof Museum zu genießen und wir weitere, noch ältere, Fahrzeuge bestaunen durften.

Nach so viel erfahrener Mobilität kehrten wir wieder zurück nach Leymen und genossen im Restaurant «croune d'or» ein wohlverdientes feines Mittagessen.

Zooführungen

Die im Jubiläumsjahr abgehaltenen Zooführungen erfreuten sich grosser Beliebtheit, so dass der Vorstand entschied, auch im Berichtsjahr weitere solche Führungen abzuhalten.

So wurden zwei Zooführungen nach Zooschluss auf die Beine gestellt. Diese führten uns unter fachlicher Leitung am 24.07.2024 ins Vogelhaus und am 14.08.2024 fand eine Begehung durch den Zoo zum Thema Tarnen, warnen, täuschen statt.

Weitere Anlässe

Ein Sektionsmitglied meldet sich hier stellvertretend:

Wir sind schon in einer tollen Sektion! Wir haben Mitglieder, die bereit sind, sich für den Verein zu engagieren, wobei Geselligkeit immer groß geschrieben wird! So gibt es – meist am letzten Samstag im Monat, eine schöne Wanderung; wir haben zweimal im Jahr den Spieletreff, der Interessenten weit über die Grenzen unserer Sektion anlockt; wir haben im Mai das Primavistafest; und wir haben kulinarische Veranstaltungen, die jeweils in die Jahreszeit passen: Kastanien im Herbst, Fondue im Winter, Spargeessen im Mai. Mit weit über 20 Personen hatten wir sogar einen neuen Teilnehmerrekord. Zum Spargel gab es Schinken und selbstgemachte Mayonnaise. Und natürlich auch guten Elsässer Wein. Ein Dank an das Team für die gute Organisation!

Auch das Familienfest, zum ersten Mal im Hotel Euler abgehalten, erfreute sich grosser Beliebtheit. Rund 70 Personen haben daran teilgenommen und lauschten dem Spokenword-Poeten Pedro Lenz, der auf witzige aber auch nachdenkliche Art seine Zeilen zum Besten gab.

Besondere Erwähnung verdient auch der seit vielen Jahren am 24.12. abgehaltene Heiligabend. Diese Aktivität ist unbestritten ein wichtiges Element für das gemeinsame Erlebnis dieser speziellen Nacht, die von rund 20 Personen besucht worden ist.

Regelmässige Veranstaltungen

Stammtisch: jeweils am 2. Freitag im Monat ab 18:15h

Ort: Restaurant Alte Post, Centralbahnhofstrasse. 21, Basel

Organisation: Ruth und Otto Meister 061 421 78 69

Sehtreff mit Retina Suisse

Ort: Begegnungszentrum Prima Vista, St. Galler Ring 81, 4055 Basel

Zeit: Jeweils am Letzten Donnerstag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr

Neu: Für Erwerbstätige, am gleichen Tag von 18:30 – 20:00 Uhr

Info: Paolo Fraschina 079 731 38 81

Retina Suisse: 044 444 10 77

Tandemtreff in den warmen Monaten

Verantwortlich: Roberta Angelini, WhatsApp-Administrator, 076 316 19 59

Wanderungen

finden meistens eine pro Monat statt

Ankündigung: per Mail oder Homepage der Sektion Nordwestschweiz

Kreativgruppe: jeden Mittwoch von 13.15 - 16.15

Ort: Prima Vista, St. Galler-Ring 81, 4055 Basel

Infos: Sekretariat SBV Kreativgruppen

Tel. 031 390 88 29 E-Mail: kreativgruppen@sbv-fsa.ch

Freiwilligenarbeit

Der Pool von Freiwilligen für Hilfestellungen an unsere Sektionsmitglieder hat immer noch bestand, . Falls eine Begleitperson für Arztbesuche, Einkauf oder Konzertbesuch benötigt wird, kann das Anliegen bei der Vermittlung deponiert werden. Leider ist der Pool von Freiwilligen immer noch zu klein, so dass nicht alle Anfragen zufriedenstellend gelöst werden können. Weitere Anstrengungen sind notwendig.

Anfragen bei Josef Camenzind: josef.camenzind@sunrise.ch 061 831 31 53

Mehrere unserer Sektionsmitglieder fördern die Sensibilisierungsarbeit. Sie besuchen Schulklassen, Institutionen und engagieren sich an Projekten, die sich spezifisch mit der Problematik einer Sehbehinderung auseinandersetzen. Oder sie beschäftigen sich an Umfragen für beispielsweise einer Diplomarbeit. Sehr oft ist das Engagement mit einem grossen Zeitaufwand verbunden und viele der Einsätze geschehen ehrenamtlich.

Tätigkeitsbericht Interessenvertretung 2024

Von Christian Schneider, Liestal

Nach einigen dringlichen Interventionen im zweiten Halbjahr 2023 konnte ich mir im Berichtsjahr einen guten Überblick über die Umsetzung der hindernisfreien Architektur und weitere Aspekte des Behindertengleichstellungsgesetzes verschaffen. Das Ergebnis war ernüchternd: Beim öffentlichen Verkehr, im Verkehrsraum und bei den öffentlichen Gebäuden lässt vor allem die Umsetzungsqualität zu wünschen übrig. Die Ursachen reichen von Unkenntnis über Falschinformation bis hin zu bewusster Nichtumsetzung.

Als Konsequenz prüfe ich sämtliche Neu- und Umbauten, interveniere wenn nötig und rege an, dass ich bereits in der Planungsphase involviert werde, falls dies noch nicht der Fall ist. Regelmässige Sitzungen habe ich mit verschiedenen Ämtern und Abteilungen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt und sämtlichen in der Nordwestschweiz tätigen Transportunternehmen. Zudem hatte ich 2024 mit folgenden Gemeinden Kontakt: Allschwil, Birsfelden, Bottmingen, Füllinsdorf, Frick, Gelterkinden, Liestal, Lausen, Muttenz, Pratteln, Rheinfelden, Seewen und Sissach. Und bei den Organisationen war ich mit der Irides AG, dem FC Basel, dem Universitätsspital Basel, dem Museum Tinguely, dem Stadtcasino Basel, der Wibrandis Stiftung und dem Vorstadttheater Basel im Austausch.

In der Regel verlaufen die Interventionen erfreulich. Das heisst, die bestehenden Mängel werden anerkannt und im vereinbarten Zeitrahmen beseitigt. Teilweise werden auch Verbesserungsmassnahmen umgesetzt, welche weiter als die gesetzliche Pflicht gehen.

Keinen Erfolg hatte ich zusammen mit dem Behindertenforum Region Basel beim Versuch, das Jahres-U-Abo im Tarifverbund Nordwestschweiz weiter zu vergünstigen. Zumindest können per SBB-Telefonticketing und via Buschauffeurverkauf - wo vorhanden - Retourtickets gekauft werden.

Besonders erfreulich waren im Berichtsjahr folgende Aspekte:

- Besichtigung der neuen TINA-Trams der BLT mit Mitgliedern
- Besichtigung der mit zusätzlichen Markierungen versehenen Cornichon-Trams der BVB mit Mitgliedern
- Besichtigung des umgebauten Bushofs am Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf sowie des Bahnhofs Liestal samt Bushof mit Mitgliedern
- Reaktivierung von Sensibilisierungsaktionen mit den Kantonspolizeien Basel-Landschaft und Basel-Stadt
- Markierung sämtlicher Bushalttestellen der Stadt Liestal gemäss neuesten Empfehlungen der Fachstelle *Hindernisfreie Architektur*
- Markierung sämtlicher Aussentüren (auch Tür 1) und Vorrangsitze für Blinde und Sehbehinderte in vorderster Reihe der acht neuen AAGL-Busse

Ebenso erfreulich ist der stete Austausch mit den Mitgliedern unserer Sektion. So konnte ich 58 Anfragen und Anliegen entgegennehmen und die Austauschmöglichkeit vom November im Prima Vista wurde rege genutzt. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an jene Mitglieder, welche sich mit grossem Engagement an Besichtigungen und Sensibilisierungsaktionen beteiligen und an die sieben Vorstandsmitglieder für die reibungslose und zielgerichtete Zusammenarbeit.

Arbeit im Vorstand

Im Berichtsjahr hat der Vorstand an sechs Sitzungen getagt. Delegierte haben sich an der DV des SBV in Bern engagiert und Personen aus dem Vorstand haben sich an verschiedenen Sitzungen des Sektionenrates des SBV beteiligt. Delegationen der Sektion haben sich mit dem Behindertenforum zu Gesprächen getroffen.

Ein grosses Merci

Meinen grossen Dank richte ich an alle, die sich im Berichtsjahr an der Umsetzung der verschiedensten Aktivitäten eingesetzt haben. Meine Anerkennung gilt jenen, die sich für die Idee der Selbsthilfe einspannen lassen, die unsere Interessen ernst nehmen, die uns als behinderte Menschen achten. Lob verdienen meine Vorstandskollegen:innen und der Interessenvertreter für die gute Zusammenarbeit,

vor allem aber auch alle weiteren ehrenamtlich tätigen Helfer:innen. Besonders grosse Dankbarkeit empfinde ich für all die Gönner:innen und Spender:innen.

Eine konkrete Hilfe ist

Eine blinde Person ansprechen: «Brauchen sie Hilfe», oder «kann ich Ihnen helfen»

Danke Für ihre Achtsamkeit.

Schlusswort

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.

(Albert Einstein)

Rheinfelden, Im Januar 2025

Josef Camenzind

Präsident SBV Sektion Nordwestschweiz